

Am Anfang des Jahres wurde beim Neujahrsempfang in der Sporthalle, bzw. in der Volksschule und im Kindergarten ein Fragebogen für das Projekt Familienfreundliche Gemeinde ausgeteilt.

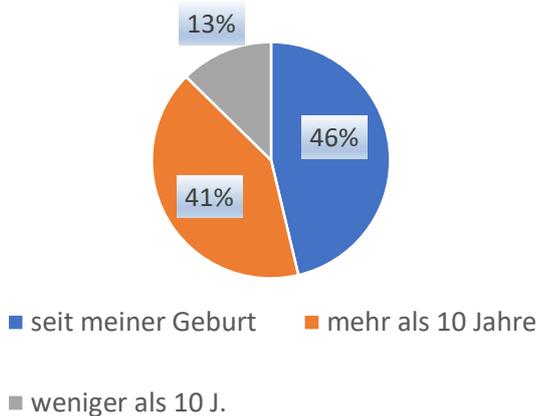
Unter anderem ging es um Frage, wie z. B.:

Wie lange leben sie schon in Mettersdorf bzw. wie zufrieden sind sie mit der Lebens- und Wohnqualität?

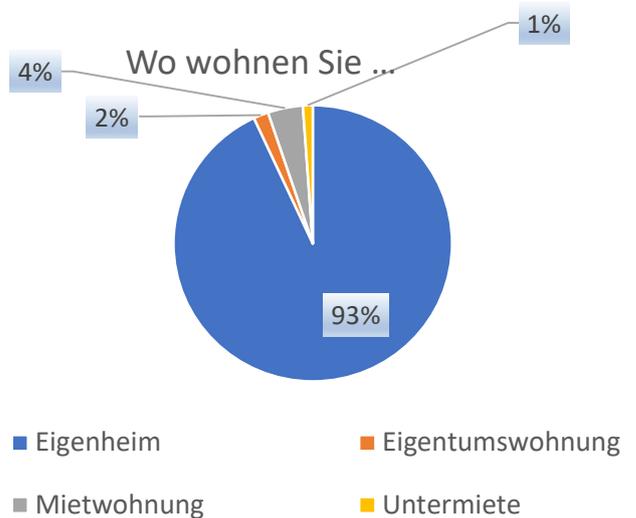
Aber auch, wie beurteilen die das Angebot in der Gemeinde oder in welchen Bereichen wünschen die sich eine Verbesserung?

Hier nun das Ergebnis der 174 befragten Personen:

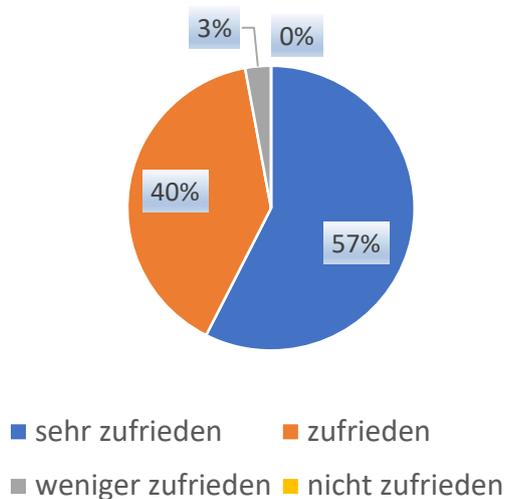
Seit wann leben Sie schon in Mettersdorf?



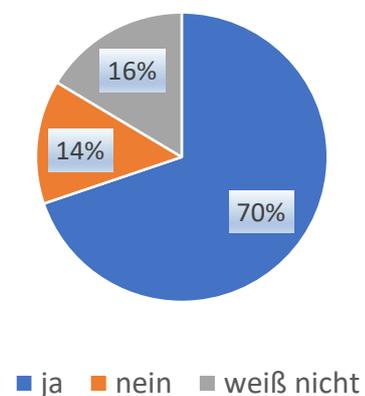
Wo wohnen Sie ...



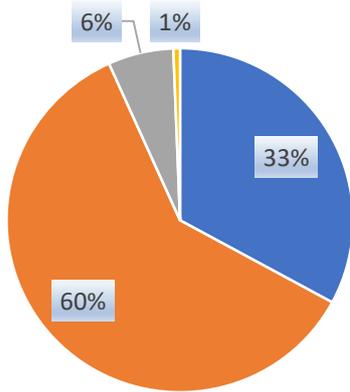
Wie zufrieden sind sie mit der Lebens- und Wohnqualität?



Glauben Sie über Aktivitäten, Kurse oder Veranstaltungen genügend informiert zu sein?

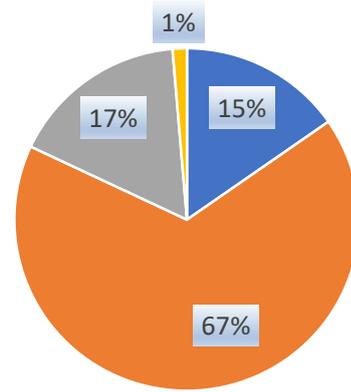


Wie beurteilen Sie das Freizeit und Sportangebot?



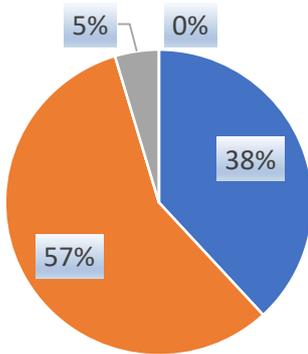
■ sehr gut ■ gut ■ weniger gut ■ schlecht

Wie beurteilen Sie das Angebot Kultur und Bildung?



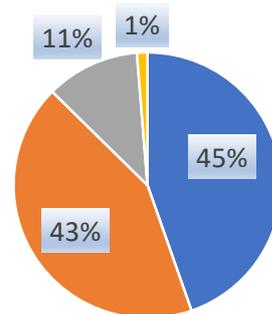
■ sehr gut ■ gut ■ weniger gut ■ schlecht

Wie beurteilen Sie das Angebot Wohnen und Umwelt?



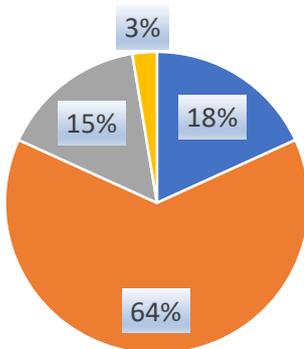
■ sehr gut ■ gut ■ weniger gut ■ schlecht

Wie beurteilen Sie das Angebot Kinder- und Jugendarbeit/ Betreuung?



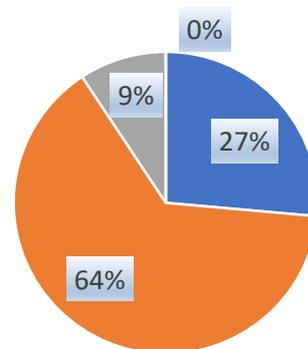
■ sehr gut ■ gut ■ weniger gut ■ schlecht

Wie beurteilen Sie das Angebot Aktivitäten für Familien?



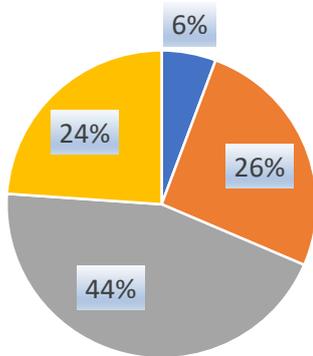
■ sehr gut ■ gut ■ weniger gut ■ schlecht

Wie beurteilen Sie das Angebot Aktivitäten für SeniorInnen?



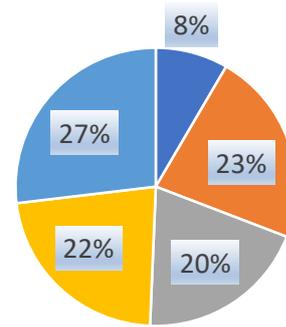
■ sehr gut ■ gut ■ weniger gut ■ schlecht

Wie beurteilen Sie das Angebot Mobilität und Verkehr?



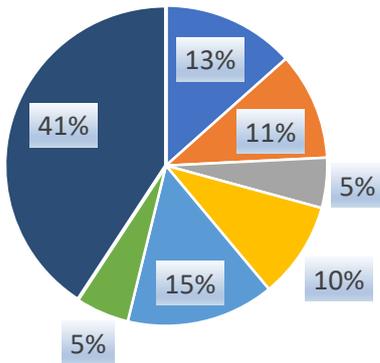
■ sehr gut ■ gut ■ weniger gut ■ schlecht

Welche Maßnahmen würden Sie als Erforderliche erachten?



■ Verbesserung Kinderbetreuung
 ■ Mehr Platz für Jugend
 ■ Aktivitäten für die Familie
 ■ Belegung der Sportanlagen
 ■ Fortbildungsmöglichkeiten

In welchen Bereichen wünschen Sie eine Verbesserung?



■ Freizeit und Sport ■ Kultur und Bildung
 ■ Wohnen und Umwelt ■ Kinder- und Jugendarbeit
 ■ Angebote für Familien ■ Angebote für Senioren
 ■ Mobilität und Verkehr

Weiters fand am 12.02.2020 ein IST-Workshop statt, an dem sich 12 Personen beteiligten.

Unter anderem Bürgermeister Johann Schweigler sowie Vizebürgermeister Josef Schweigler, Kassier Erhard Leperneg sowie die Re-Audit beauftragte Frau Mag. Helga Kainer und Projektleiterin Claudia Rauch.

In diesem Workshop ging es vorrangig um den IST-Zustand in der Gemeinde bzw. was schon alles in den letzten Jahren umgesetzt worden ist.

Nach einer längeren Coronapause fand dann endlich am 06.07.2020, der sogenannte SOLL-Workshop statt, bei dem es nun um die Umsetzung neuer Ideen ging.

Auch bei diesem Workshop waren wieder 13 Personen aus der Gemeinde dabei.

Am Ende sind 12 Ideen daraus entstanden, die mit einem Punktesystem bewertet worden sind. Diese werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt.



Audit familienfreundliche Gemeinde - Was alles früher geschah:

Folgende Punkte wurden umgesetzt:

1. Baby-Treff für Schwangere und Mütter
2. Mädchentreff (im Rahmen von Bewegung=Leben)
3. Öffentliche Spielplätze (Mettersdorf, Rannersdorf, Zehensdorf)
4. Diverse Verlinkungen auf unserer Homepage
5. Taxigutschein für Jugendliche (konnte wegen diverser Probleme mit Taxiunternehmen aber auch der Jugendlichen nicht umgesetzt werden)
6. Senioren- und Pflegeheim
7. Barrierefreies Wahllokal (zuerst Rüsthaus jetzt Kulturzentrum)
8. Kindergartenfreispielfläche
9. Vereingründung: Bewegung=Leben mit Jahressportprogramm
10. Eltern - Kind - Zentrum (Mütterberatung, Mini-Bärchen)
11. Real History: Erfahrungsaustausch Senioren vs. Kinder
12. Tagesmütterliste